



Klick oder Scan mich

Luzern, März 2020  
Seite 1/18

**Beurteilungsbogen für die angeleitete Praxisausbildung  
Studienrichtung Sozialpädagogik  
Qualifikationsphase 250-B**

**Qualifikationsphase 250-B (Ende August bis Ende August des darauffolgenden Jahres)**

**Anzahl Lerngespräche (in h):** \_\_\_\_\_

**Praxisorganisation:** \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Studierende/r (Name, Vorname) und Kurs (BB...):** \_\_\_\_\_

**Praxisausbildner/in:** \_\_\_\_\_

**Mentor/in:** \_\_\_\_\_

**Mutationen im Verlaufe der Praxisausbildung in Bezug auf obige Angaben:** \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**2. Praxisbesuch / Abschluss Qualifikationsphase 250-B**

Studierende/r (Datum und Unterschrift): \_\_\_\_\_

Praxisausbildner/in (Datum und Unterschrift): \_\_\_\_\_

Mentor/in (Datum und Unterschrift): \_\_\_\_\_ Beurteilung (Anzahl Punkte): \_\_\_\_\_

## Kompetenzen und Learning Outcomes

Nachfolgende Kompetenzen bilden den Orientierungsrahmen für die Formulierung von Praxislernzielen.

### 1. Sozialkompetenzen:

### (Verhaltens-)Dimensionen:

- |  |  |
|--|--|
| 1.1. Gestaltung von Kommunikation und Kontakt<br>(Pflicht Qualifikationsphase 250-A) | <ul style="list-style-type: none"><li>- Sprache / Ausdrucksfähigkeit / Verständlichkeit</li><li>- Kontaktaufnahme / Haltung</li><li>- Aufrechterhaltung der Kommunikation / nonverbale Präsenz</li><li>- Wechsel zwischen Kommunikationsebenen</li><li>- Kontaktbeendigung</li></ul>   |
| 1.2. Umgang mit Konflikt und Widerstand  | <ul style="list-style-type: none"><li>- Konfliktbereitschaft</li><li>- Konfliktstil</li><li>- Umgang mit Widerstand</li><li>- Umgang mit festgefahrenen Situationen</li><li>- Kritik anbringen</li><li>- Positionsnahme / Selbstbehauptung</li><li>- Entscheidungsvermögen</li><li>- Kompromissbereitschaft</li></ul>  |
| 1.3. Gestaltung von Arbeitsbeziehungen und Kooperation                               | <ul style="list-style-type: none"><li>- Sensibilität für Wert-, Denk- und Verhaltensmuster der Adressat/innen</li><li>- Wertschätzung, Respekt, Akzeptanz</li><li>- Empathisches Verstehen</li><li>- Ergebnisorientierung</li><li>- Umgang mit Macht und Machtgefälle</li><li>- Balance von Nähe und Distanz</li><li>- Verbindlichkeit / Verlässlichkeit</li><li>- Gruppen-/Teamorientierung</li></ul> |
| 1.4. Rollenhandeln / Rollengestaltung in Interaktionen                               | <ul style="list-style-type: none"><li>- Rollenklarheit/Rollentransparenz</li><li>- Rollenflexibilität</li><li>- Umgang mit widersprüchlichen Erwartungen</li></ul>   |

### 2. Selbstkompetenzen:

### (Verhaltens-)Dimensionen:

- |  |  |
|--|--|
| 2.1. (Selbst-)Wahrnehmung und - Reflexion            | <ul style="list-style-type: none"><li>- Denken und Fühlen</li><li>- Individuelle und berufliche Wertorientierungen</li><li>- Soziale Rolle / Rollendistanz</li><li>- Leistungsfähigkeit</li></ul>  |
| 2.2. Umgang mit Anforderungen und / oder Belastungen | <ul style="list-style-type: none"><li>- Autonomie und Selbstverantwortung</li><li>- Initiative</li><li>- Emotionale Kontrolle</li><li>- Kritik annehmen</li><li>- Umgang mit Unsicherheit</li><li>- Umgang mit sozialem Druck</li><li>- Selbstmanagement</li></ul> |

- 2.3. Selbstrepräsentation
- Konsistenz von Werten und Verhalten
  - Kongruenz von verbaler und nonverbaler Kommunikation
  - Souveränität im Auftritt
- 2.4. Lernen als Teil des beruflichen Auftrages
- Lernmotivation / Neugierde
  - Flexibilität
  - Kreativität
  - Lernstrategien
- 3. Methodenkompetenzen: (Verhaltens-)Dimensionen:**
- 3.1 Gruppen leiten und begleiten
- Gruppenmoderation
  - Gruppendynamische Prozesse erkennen und steuern
  - Einsatz von kreativen Mitteln und Methoden
- 3.2. Beratung
- Auftrags- und Kontextklärung
  - (zielgerichtete) Gesprächsführung
  - Interventionsplanung und –gestaltung
  - Gesprächsevaluation
- 3.3. Ressourcenerschliessung und -vermittlung
- Orientierung in den Hilfssystemen
  - Bedarfsermittlung und Ressourcenerschliessung
  - Bericht und Stellungnahmen
- 3.4. Entwicklungsstand und Bildungsprozesse erfassen
- Bestandsaufnahme und Bedarfserfassung
  - Bedarfsanalyse und -beurteilung
  - Multiperspektivität
- 3.5. Entwicklungs- und Fördermassnahmen planen und umsetzen
- Planung
  - Umsetzung
  - Begleitung und Unterstützung
  - Überprüfen und Reflexion
- 4. Fachkompetenzen: (Verhaltens-)Dimensionen:**
- 4.1 Wissen zum Kontext (Organisationswissen u. institutionelle Vernetzung)
- Organisationswissen
  - Wissen über die institutionelle Vernetzung
  - Organisationsentwicklung und Teamentwicklung
- 4.2 Wissen in Bezug auf Klient/innen (Erklärungswissen)
- Wissenserwerb in Bezug auf Lebens- und Problemlagen von Gruppen und Einzelpersonen
  - Wissensanwendung
  - Theoriegestützte Begründung des eigenen Handelns mit Rückbezug auf Wissen

### **Vorgabe für die Formulierung der Praxislernziele**

#### **Qualifikationsphase 250-B**

**Gesamthaft 6 Ziele, wobei aus jedem Kompetenzfeld (Sozial-, Selbst-, Fach- und Methodenkompetenz) mindestens 1 Ziel formuliert werden muss.**

## **Praxislernziele für die Qualifikationsphase 250-B**

(Formulierung der Lernziele im Dialog zwischen Praxisausbildner/in und dem/der Studierenden)

**Gewähltes Ziel:**

**Kompetenznachweis:** Die Mitarbeiterin / der Mitarbeiter in Ausbildung...

**In welchen typischen beruflichen Situationen und Handlungen kann dieses Ziel geübt werden?**

**Indikatoren** (an welchen Verhaltensweisen / Handlungen lässt sich erkennen, dass das Ziel erreicht wurde?)

**Geplantes Vorgehen und Fristen:**

**Beurteilung:** (Kommentar durch Praxisausbildner/in)

**Gewähltes Ziel:**

**Kompetenznachweis:** Die Mitarbeiterin / Der Mitarbeiter in Ausbildung...

**In welchen typischen beruflichen Situationen und Handlungen kann dieses Ziel geübt werden?**

**Indikatoren** (an welchen Verhaltensweisen / Handlungen lässt sich erkennen, dass das Ziel erreicht wurde?)

**Geplantes Vorgehen und Fristen:**

**Beurteilung: (Kommentar durch Praxisausbildner/in)**

**Gewähltes Ziel:**

**Kompetenznachweis:** Die Mitarbeiterin / Der Mitarbeiter in Ausbildung...

**In welchen typischen beruflichen Situationen und Handlungen kann dieses Ziel geübt werden?**

**Indikatoren** (an welchen Verhaltensweisen / Handlungen lässt sich erkennen, dass das Ziel erreicht wurde?)



**Geplantes Vorgehen und Fristen:**

**Beurteilung: (Kommentar durch Praxisausbildner/in)**

**Gewähltes Ziel:**

**Kompetenznachweis:** Die Mitarbeiterin / Der Mitarbeiter in Ausbildung...

**In welchen typischen beruflichen Situationen und Handlungen kann dieses Ziel geübt werden?**

**Indikatoren** (an welchen Verhaltensweisen / Handlungen lässt sich erkennen, dass das Ziel erreicht wurde?)

**Geplantes Vorgehen und Fristen:**

**Beurteilung: (Kommentar durch Praxisausbildner/in)**

**Gewähltes Ziel:**

**Kompetenznachweis:** Die Mitarbeiterin / Der Mitarbeiter in Ausbildung...

**In welchen typischen beruflichen Situationen und Handlungen kann dieses Ziel geübt werden?**

**Indikatoren** (an welchen Verhaltensweisen / Handlungen lässt sich erkennen, dass das Ziel erreicht wurde?)

**Geplantes Vorgehen und Fristen:**

**Beurteilung: (Kommentar durch Praxisausbildner/in)**

**Gewähltes Ziel:**

**Kompetenznachweis:** Die Mitarbeiterin / Der Mitarbeiter in Ausbildung...

**In welchen typischen beruflichen Situationen und Handlungen kann dieses Ziel geübt werden?**

**Indikatoren** (an welchen Verhaltensweisen / Handlungen lässt sich erkennen, dass das Ziel erreicht wurde?)

**Geplantes Vorgehen und Fristen:**

**Beurteilung: (Kommentar durch Praxisausbildner/in)**

**SA.250B\_SPBB Angeleitete Praxisausbildung**

**Beurteilungsraster**

**Erreichung von operationalisierten Praxislernzielen in der Qualifikationsphase 250-B**

Studierende/r: \_\_\_\_\_

**Beurteilungskriterien für die Lernziele gemäss Wegleitung**

**1. Sozialkompetenzen (1 Lernziel beurteilen)**

- Gestaltung von Kommunikation und Kontakt (8) \_\_\_\_\_
- Umgang mit Konflikt und Widerstand (8) \_\_\_\_\_
- Gestaltung von Arbeitsbeziehungen und Kooperation (8) \_\_\_\_\_
- Rollenhandeln / Rollengestaltung in Interaktionen (8) \_\_\_\_\_

**Sozialkompetenzen:** \_\_\_\_\_

**2. Selbstkompetenzen (2 Lernziele beurteilen)**

- (Selbst-)Wahrnehmung und -Reflexion (8) \_\_\_\_\_
- Umgang mit Anforderungen und / oder Belastungen (8) \_\_\_\_\_
- Selbstrepräsentation (8) \_\_\_\_\_
- Lernen als Teil des beruflichen Auftrages (8) \_\_\_\_\_

**Selbstkompetenzen:** \_\_\_\_\_

**3. Methodenkompetenzen (1 Lernziel beurteilen)**

- Gruppen leiten und begleiten (8) \_\_\_\_\_
- Beratung (8) \_\_\_\_\_
- Ressourcenerschliessung und -vermittlung (8) \_\_\_\_\_
- Entwicklungs- und Fördermassnahmen planen und umsetzen (8) \_\_\_\_\_
- Entwicklungsstand und Bildungsprozesse erfassen (8) \_\_\_\_\_

**Methodenkompetenzen:** \_\_\_\_\_



#### 4. Fachkompetenzen (2 Lernziele beurteilen)

- Wissen zum Kontext (Organisationswissen u. institutionelle Vernetzung) (8) \_\_\_\_\_
- Wissen in Bezug auf Adressat/innen (Wissenserwerb und Wissensanwendung) (8) \_\_\_\_\_

**Fachkompetenzen:** \_\_\_\_\_

**Gesamt max.:** **48** \_\_\_\_\_

<b>Beurteilung</b>			
Gesamthaft sind maximal 48 Punkte zu erreichen. Um die Qualifikationsphase 250-B der angeleiteten Praxisausbildung zu bestehen, müssen mindestens 29 Punkte erreicht werden.			
<b>Note</b>		<b>Definition</b>	<b>Punkte gemäss Beurteilungsraster</b>
A	6	HERVORRAGEND – ausgezeichnete Leistungen und nur wenige unbedeutende Verbesserungsmöglichkeiten	48 - 45
B	5.5	SEHR GUT – überdurchschnittliche Leistungen, aber einige Verbesserungsmöglichkeiten	44 - 41
C	5	GUT – insgesamt gute solide Arbeit, jedoch mit einigen grundlegenden Verbesserungsmöglichkeiten	40 - 37
D	4.5	BEFRIEDIGEND – mittelmässig, jedoch deutliche Mängel	36 - 33
E	4	GENÜGEND – die gezeigten Leistungen entsprechenden Mindestanforderungen	32 - 29
FX	3.5	UNGENÜGEND – es sind Verbesserungen erforderlich	28 - 25
F	3	UNGENÜGEND – Wiederholung erforderlich	24 - 0

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift Praxisausbildner/in: \_\_\_\_\_

➔ Das **Raster** ist zusammen mit dem **Beurteilungsbogen** nach dem Ausfüllen immer dem Mentor/der Mentorin zuzustellen.

Bei **ungenügendem Leistungsnachweis (FX)** sind untenstehende Auflagen zu erfüllen:

---

**Vereinbarte Auflagen:**

---

---

---

**Zu erfüllen bis:**

---

Die Leistung erscheint nach Erfüllen der Auflage als genügend:

Ja (E: genügend)

Nein (F: ungenügend)

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift Praxisausbildner/in: \_\_\_\_\_

Bei **ungenügendem Leistungsnachweis (F)** ist die Qualifikationsphase 250-B der angeleiteten Praxisausbildung zu wiederholen.

---

Begründung bei der Bewertung ungenügend (F):

---

---

---

---

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift Praxisausbildner/in: \_\_\_\_\_